

Geschäftsstelle

Untere Hauptstraße 14
97291 Thüngersheim
Tel. 09364 / 815029
oder 0931/ 9916516
Fax 0931/ 9916518
E-Mail: info@mainkabel.de
www.weinwaldwasser.de

Stellungnahme der Geschäftsstelle der LAG Wein, Wald, Wasser

Leader Aktionsgruppe	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.
Handlungsfeld (ggf. mehrere)	Energie, Wald, Wasser - Regionales Ressourcenmanagement
Projektnummer im REK	9
Projekttitel	Tiere unserer Flur und Auenlandschaft
Projektkurzbezeichnung	Aufzeigen der Lebensräume am und im Bach und in der Auenlandschaft mit einer pädagogischen Aufarbeitung zum Thema: Modernes Leben im Einklang mit der Umwelt
Projektträger	Gemeinde Kürnach
Projektlaufzeit	Realisierung in ca. 7 Monaten

1. Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet

Das Projekt hat einen nachvollziehbaren Nutzen für das LAG-Gebiet da es einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der REK-Ziele leistet:

- o Umweltbildung für Kinder und Jugendliche durch Schulen und Vereine:
Das Thema ‚Modernes Leben im Einklang mit der Umwelt‘ wird pädagogisch aufbereitet und mittels der Exponate sehr anschaulich dargestellt. Dabei wird, insbesondere beim Thema ‚Feldhamster‘ auch ausdrücklich auf Konflikte zwischen Naturschutz und wirtschaftlicher Nutzung der Landschaft eingegangen.

- o Ausbau und Vernetzung touristischer Einrichtungen:
Es entsteht eine neue Attraktion für Touristen und Naherholungssuchende, die Informationen über gebietstypische Gegebenheiten (Wasserproblematik, Feldhamster) erhalten. Thematisch verwandte Projekte sind in der unmittelbaren Nachbarschaft (Bachrundweg, „Wasser und Glaube“) und der weiteren Umgebung (Dürrbachpark Güntersleben, Walderlebniszentrum) vorhanden und können somit einfach miteinander vernetzt werden.
- o Stärkung der Bürgergemeinschaft:
Sowohl bei der Projektentwicklung als auch bei der Umsetzung sind die Bürger sowie örtliche Vereine und Verbände (z.B. Jagdgenossen) beteiligt. Die Räumlichkeiten soll auch durch gemeinsame Aktionen zum Thema unter Einbindung der Vereine genutzt werden. Die Darstellung orts- und regionstypischer Besonderheiten stärkt die Identifikation mit der Region.

2. Einbindung der Bevölkerung

Die Bürger sind über die Arbeitskreise eingebunden. Die Jagdverbände unterstützen das Projekt. Die Schulen sind ebenfalls einbezogen.

Zielgruppen sind Interessierte, die den Bachrundweg begehen bzw. befahren, Grundschulklassen im Rahmen des Unterrichts, Kindergärten, Gruppen im Rahmen der Jägersausbildung, Vereine und Verbände (z.B. Vorträge Bund Naturschutz) und Behörden (z.B. Thema Feldhamsterschutz).

3. Beitrag zur Nachhaltigkeit

Besonders Kindern, Jugendlichen und Familien aus der Region bietet sich hier eine Informationsmöglichkeit. Die Vermittlung eines nachhaltigen Umgangs mit den natürlichen Ressourcen ist ein zentrales Ziel des Projektes.

Die Lage von Kürnach ermöglicht eine Vernetzung der Projekte „Bachrundweg“ und „Wasser und Glaube“. Durch Nutzung der Infrastruktur „Wasser und Glaube“ in Verbindung mit dem „Bachrundweg“ mit Erklärungen und Darstellungen kann dies erreicht werden.

Die Vernetzung mit den weiteren Projekten der Region, der dadurch erreichbare Bekanntheitsgrad und hohe Besucherzahlen garantieren die Nachhaltigkeit.

Auch die Einbindung vieler Gruppierungen garantiert für die fernere Zukunft die Nutzung des Projekts für den angestrebten Zweck.

4. Zuordnung zu einem Handlungsfeld

Wie das übergeordnete Gesamtkonzept Wald, Wasser erLeben des REK ist das Projekt dem Handlungsfeld **Energie, Wald, Wasser - Regionales Ressourcenmanagement** zugeordnet. Eine zentrale Thematik dieses Handlungsfeldes ist die Umweltbildung insbesondere für Kinder und Jugendliche. Dies ist auch das wichtigste Ziel, das mit dem Projekt verfolgt und beispielhaft umgesetzt wird.

Aber auch Erwachsene erhalten Informationen zur regionalen Kulturlandschaft. Besonders hervorzuheben ist, daß sich das Projekt nicht in einer Darstellung natürlicher Gegebenheiten erschöpft, sondern daß Konflikte zwischen Naturschutz und wirtschaftlicher Nutzung am Beispiel der Feldhamster angesprochen und dargestellt werden. Die Tatsache, daß dieses Thema in jüngster Zeit für Schlagzeilen in der Region sorgte (Ansiedlung eines IKEA-Marktes) wird die Aufmerksamkeit für das Projekt weiter erhöhen.

Das Projekt kann außerdem dem Handlungsfeld Ausbau der touristischen Infrastruktur und gemeinsame Vermarktung zugeordnet werden. Es entsteht eine neue Attraktion für Touristen und Naherholungssuchende, die ihren besonderen Reiz durch die Darstellung regionsspezifische Gegebenheiten erhält. Die räumliche und thematische Einbettung in das Gesamtkonzept Wald, Wasser erLeben mit weiteren Projekten (Wasser und Glaube, Bachrundweg, Walderlebniszentrum) erhöht die Attraktivität und den Bekanntheitsgrad zusätzlich.

5. Beitrag zur Umsetzung der integrierten Regionalen Entwicklungsstrategie

Wie schon die Zuordnung zum Handlungsfeld **Energie, Wald, Wasser - Regionales Ressourcenmanagement** zeigt, leistet das Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie im Bereich der LAG. Als einem weiteren Teilprojekt der Gesamtkonzeption Wald, Wasser erLeben wird durch das Vorhaben die Zielvorstellung „Lebenswerte Umwelt“ des REK verfolgt.

Zwar ist das Projekt nicht Bestandteil des REK, fügt sich aber inhaltlich und räumlich sehr gut in den Rahmen der Gesamtkonzeption Wald, Wasser erLeben ein. Es ist außerdem entstanden aus der Entwicklung und Umsetzung der Projekte ‚Bachrundweg‘ und ‚Wasser und Glaube‘, bei der verschiedene Bürger, Vereine, Verbände und die Gemeinde durch ein Thema zusammengeführt wurden. Das Projekt ist somit einerseits ein Ergebnis der Umsetzung der Entwicklungsstrategie, andererseits führt es diese Strategie inhaltlich und methodisch weiter.

6. Anzahl der Projektträger

Die Gemeinde Kürnach ist der Projektträger.

7. Bedeutung für die Region

Die Auswirkungen des Projekts gehen über das Gebiet der LAG hinaus. Die gesamte Region profitiert davon, da Besucher und Schulklassen auch außerhalb des LAG-Gebiets die Einrichtungen entlang des Bachrundweges nutzen können.

8. Kooperationsprojekt

Es handelt sich nicht um ein Kooperationsprojekt.

9. Innovation und Übertragbarkeit

Ähnliche Ausstellungen und pädagogische Konzepte wurden auch schon in anderen Regionen entwickelt. Das Konzept – die anschauliche Darstellung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt sowie die ökologischen Zusammenhänge - ist grundsätzlich auf andere Regionen übertragbar, wenn jeweils regionsspezifische Besonderheiten berücksichtigt werden.

10. Finanzierung

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 119.000 €. Die Kofinanzierung in Höhe von 69.000 € übernimmt die Gemeinde Kürnach. Die Finanzierung ist gesichert.

11. Zuwendungszweck nach Leader-Förderrichtlinie

Das Projekt steigert die Attraktivität der Region und leistet einen Beitrag zu Ressourcenschonung und Umweltschutz. Insbesondere Familien wird ein interessantes Ausflugsziel geboten, das darüber hinaus durch Bachrundweg sowie ‚Wasser und Glaube‘ in ein attraktives Umfeld eingebunden ist. Hauptziel des Projektes ist die anschauliche Vermittlung von Wissen zu ökologischen Themen, insbesondere zum Spannungsverhältnis zwischen Naturschutz und wirtschaftlicher Nutzung in einer Region.

12. Fördersatz und Förderbetrag

Die Geschäftsstelle befürwortet eine Förderung des Projektes nach Leader mit einem Förderbetrag von 50.000 €.

13. Ergebnisindikatoren

Das Projekt dient zur Bewahrung des natürlichen und kulturellen Erbes. Es werden dadurch mind. 1000 Besucher pro Jahr erwartet.

Der hier verlaufende Radwanderweg ‚Bachrundweg‘ von 38 km Länge wird aufgewertet.

Außerdem sollen mindestens drei Wechselausstellungen zur fränkischen Heimatgeschichte sowie vier Fachvorträge zum Thema Natur und Umweltschutz im Zusammenhang mit dem Projekt veranstaltet werden.

Gesamtbewertung

Die LAG Wein, Wald, Wasser beurteilt die vorgeschlagene Maßnahme insgesamt sehr positiv.

Besonders hervorzuheben ist der wichtige Beitrag des Vorhabens zur Attraktivitätssteigerung der Gesamtkonzeption Wald, Wasser erLeben bzw. des Bachrundwegs Kürnach – Pleichach und damit zur Unterstützung der Entwicklungsstrategie und der Zielstellungen des REK.

Das Projekt ermöglicht es, daß Kinder und Jugendliche (aber auch Erwachsene) sich mit dem Lebensraum Bach und Auenlandschaft beschäftigen und die Nutzungskonkurrenzen zwischen Naturschutz, Landwirtschaft, Freizeitaktivitäten und Trinkwasserversorgung besser verstehen können. Die Lage am Bachrundweg im Umfeld des Projektes „Wasser und Glaube“ wird für eine hohe Besucherzahl sorgen.

Die LAG befürwortet daher das Projekt in der vorliegenden Form und empfiehlt die Förderung nach Leader.

Thüngersheim, 14.06.2010

Geschäftsstelle der
LAG Wein, Wald, Wasser